

DEUTSCHER FISCHEREI-VERBAND E.V.

Union der Berufs- und Sportfischer
Tel.: 040-31 48 84 · Fax: 040-319 44 49
e-mail Deutscher-Fischerei-Verband@t-online.de

PRESSEMITTEILUNG

Fischer fordern Unterstützung der nachhaltigen Fischerei

- Deutscher Fischereitag 2007 in Eisenach 12.09.-14.09. -

Der **Präsident Martin Brick** eröffnet am 12.09.07 um 18.00 Uhr den Deutschen Fischereitag auf der Wartburg in Eisenach.

Bei der Eröffnungsveranstaltung spricht ein Vertreter des für Fischerei zuständigen Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Am 14.09. besucht der **EU-Kommissar Joe Borg** den Deutschen Fischereitag. Der Verbandstag gibt rund 200 angemeldeten Teilnehmern aus Politik, Verwaltung und der gesamten deutschen Fischerei die Gelegenheit, Informationen auszutauschen und eine fischereipolitische Lagebewertung vorzunehmen.

Die **Aquakultur** (Teichwirtschaft) erörtert Fragen zur neuen europäischen Gesetzgebung zur Fischzucht, Fischgesundheit und zum Fischtransport. Für die **Fluss- und Seenfischerei** steht die neue EU-Verordnung zur Sicherung der Aalbestände ganz oben auf der Tagesordnung. Die **Angelfischerei** beschäftigt sich wie die Kollegen der Berufsfischerei mit der Zukunft der Aalbestände und diskutiert Möglichkeiten zur Verminderung der fischökologischen Schäden durch Kormorane.

Die **Kutterfischerei** befasst sich u.a. mit Fragen des neuen europäischen Fischereimanagements durch Langzeitmanagementpläne. Dabei steht die Dorschfischerei in der Ostsee im Mittelpunkt. Außerdem sind Fragen der Krabben- und Muschelfischerei in Küstengewässern von besonderem Interesse.

Die **Hochseefischerei** konzentriert sich auf Bewirtschaftungsfragen im Zusammenhang mit der Fischerei in norwegischen, grönländischen und anderen Meeresgebieten außerhalb des EU-Meeres und der Bekämpfung der illegalen Fischerei (IUU).

Verschiedene **Arbeitsausschüsse und Fachgruppen** des Verbandes behandeln aktuelle Sachthemen.

Die öffentliche Vortragsveranstaltung des **Wissenschaftlichen Beirates** befasst sich mit dem Aal im Spannungsfeld von Fischerei, Wissenschaft und Recht. In der internen Sitzung steht der Niedergang der Fischereiwissenschaft auf der Tagesordnung.

Die **Aalkommission** vertieft die Diskussion um die Situation des europäischen Aals durch Managementpläne für verschiedene Flusseinzugsgebiete und Besatzmaßnahmen..

Die **Kormorankommission** erarbeitet Eckpunkte eines europäischen Bestandsmanagements der Kormorane zur Vorbereitung eines internationalen Symposiums im November 2007.

Die **Fischerei- und Wasserrechtskommission** behandelt aktuelle Rechtsfragen der Fischerei u.a. im Zusammenhang mit den Naturschutzrichtlinien der EU (Natura 2000).

Der Deutsche Fischereiverband vereinigt mehr als eine Million Mitglieder aus allen Sparten der deutschen Fischerei unter einem Dach.

Der Umsatz der Fangwirtschaft in der Seefischerei (Kutter und Hochsee) betrug im Jahr 2006 insgesamt ca. 215 Millionen Euro. Die Umsätze der Binnenfischerei und Fischzucht werden zur Zeit auf rund 200 Millionen Euro geschätzt. In der Erzeugung sind in Deutschland ca. 8.000 Menschen beschäftigt.

Die beiden Bundesverbände der Angelfischerei haben rund 1 Million Mitglieder mit insgesamt weiter steigender Tendenz.

Nachfragen:
DFV 040 314884